

06.02.2006 - 12:00 Uhr

Schweizer Illustrierte: Mutter ist der Chef - und Vater kauft das Auto

Zürich (ots) -

Wie leben Familien in der Schweiz? Dieser Frage ist die "Schweizer Illustrierte" mit einer grossen Umfrage nachgegangen. Die Resultate sind zum Teil überraschend, manche bestätigen Bekanntes, einige stimmen nachdenklich. Haupterkennnis aus der von Isopublic durchgeführten Umfrage bei 300 Vätern und Müttern und 305 Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren: Jedes fünfte Kind (25,7 Prozent) in der Schweiz wächst ohne Geschwister auf. Für die Kinderbetreuung sind zur Hälfte die Grosseltern (51,5 %) zuständig. Der Boss in der Familie ist die Frau. Sie bestimmt, wohin es in die Ferien geht (92,1 %), ist für soziale Kontakte zuständig (95,0 %), bringt den Kindern Benehmen bei (98,9 %), checkt die Hausaufgaben (64,4 %) und bestimmt, was für den Haushalt angeschafft (92,9 %) werden soll. Einzig beim Autokauf hat der Mann (84,3 %) das Sagen. Ein Graben zwischen Deutschschweiz und Romandie tut sich bei der Frage nach der Zufriedenheit und der Angst vor der Zukunft auf: Nur jeder fünfte junge Romands (21,5 %) ist mit seinem jetzigen Leben voll und ganz zufrieden. In der Deutschschweiz sind es 54,4 %. Jedem dritten Jugendlichen in der Romandie macht die Zukunft sogar Angst (29,5 %). In der Deutschschweiz fürchtet sich jeder zehnte Jugendliche (10,5 %) vor der Zukunft.

Kontakt:

Edi Estermann, Nachrichtenchef
Ringier AG, Redaktion Schweizer Illustrierte
Dufourstrasse 23
CH-8008 Zürich
Tel. +41/44/259'63'49
E-Mail: edi.estermann@ringier.ch
Internet: <http://www.schweizer-illustrierte.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005425/100503917> abgerufen werden.